

A close-up photograph of a person wearing traditional Swiss folk clothing. They are wearing a grey patterned shirt with floral embroidery and a dark blue skirt with a gold belt. The person is pulling open their shirt to reveal their waist, which is the focus of the overlaid text.

ARMUT

IN DER SCHWEIZ

„Armut hautnah“

12. & 26. Mai 2020, in Baden und Lengnau

Unten Durch

Dienstag, 12. Mai 2020, 19 Uhr (in Baden - draussen)

Führung «unten durch»

Erleben Sie Baden aus einer anderen Perspektive!
Die von der Caritas Aargau und dem Theaterautor Hannes Leo Meier entwickelten Geschichten erzählen aus dem Alltag von Menschen, die die Welt von unten kennen. Gemeinsam mit Laienschauspielern und Sozialarbeiterinnen sind wir der Armut auf der Spur.

Wir treffen uns um 19.05 Uhr auf dem Kirchplatz, Stadpfarrkirche Baden.

Bus 18:23 ab Tegerfelden (via Endingen), 18:34 ab Endingen, 18:39 ab Lengnau, 18.43 ab Freienwil.

Anschliessend an den Rundgang (ca. 1.5 h) wird ein Apéro mit Möglichkeit zum Austausch und Fragen angeboten.

Anmeldung: bis 30.4.2020 an die Sekretariate der Kirchgemeinden oder an Priska Leimgruber, 056 221 14 80, apleimgruber@bluewin.ch

In Zusammenarbeit mit:

Sarah Groth, Sozialarbeiterin

Caritas Aargau, Baden
Kirchlicher Regionaler Sozialdienst



Die beiden Anlässe ergänzen sich, sind aber auch unabhängig voneinander besuchbar.

Armut in unserer Region

Dienstag, 26. Mai 2020, 20-22 Uhr

Podium und Austausch

Armut in der 'reichen' Schweiz gibt's, auch wenn sie nicht immer sichtbar ist. Nach dem Rundgang 'unten durch' wissen wir, welche Formen der Armut in der Schweiz präsent sind. Am 26.05.20 geht's um die Armut in unserer Region. Gemeinsam mit den vier Organisationen Sozialdienst Surbtal, Notschlafstelle Baden, HEKS Aargau und Surprise Basel schauen wir, welcher Armut wir im Surbtal begegnen und wie ihr entgegengewirkt werden kann. Im Anschluss an das Podium sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Wir treffen uns um 20 Uhr im Kirchenzentrum in Lengnau (Kirchweg 6). Eine Anmeldung ist nicht nötig.

In Zusammenarbeit mit

Kurt Adler, Olivia Conrad und Christian Härtli

Katholische und Reformierte Kirche im Aargau, Fachstellen Diakonie

Thomas Ebinger

Surprise, Basel

Susi Horvath

Notschlafstelle, Aargau

Regula Rickenbacher

HEKS, Aargau

Remo Bättig

Sozialdienst, Surbtal